

Bonner Querschnitte

Presseinformationen

Tel.: +49 4106 804806 · Fax: +49 4106 804807

E-Mail: bq@bucer.de · <http://www.bucer.de/bq.html>

Zum freien Abdruck, auch einzeln und auszugsweise.

BQ 535 – Nr. 18/2018

Religionsfreiheit ist ein Menschenrecht

Erstmals gibt es im deutschsprachigen Raum eine Professur, die sich mit dem Thema „Religionsfreiheit und Erforschung der Christenverfolgung“ beschäftigt. Besonders betont wurde die Universalität des Menschenrechts auf Religionsfreiheit und dessen positive Auswirkungen.

VON LENA OHM, MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG VON EVAGELISCH.DE

(Bonn, 22.06.2018) An der Freien Theologischen Hochschule Gießen (FTH) ist am Freitag, dem 18. Mai 2018, ein neuer Lehrstuhl an den Start gegangen: Der württembergische Pfarrer Christof Sauer, der zuvor Forschungsdirektor des Internationalen Instituts für Religionsfreiheit war, übernimmt die „Professur für Religionsfreiheit und Erforschung der Christenverfolgung“. Nach Angaben der evangelikal geprägten Hochschule ist es die erste derartige Professur im deutschsprachigen Raum.

Stephan Holthaus, Direktor der FTH Gießen, sieht darin ein Signal an die wissenschaftliche Welt, dass diese Themen eben nicht nur auf die Kanzeln, sondern auch an die Universitäten gehören. Er betonte, dass nicht nur Christen, sondern auch Angehörige anderer Religionsgemeinschaften Verfolgung wegen ihres Glaubens erfahren und dass auch ihre Schicksale die Forschung beschäftigen werden:

„Religionsfreiheit gilt für alle Menschen, und deswegen wird sich der Lehrstuhl auch für die allgemeine Religionsfreiheit in allen Ländern der Welt einsetzen und nicht nur für die Christen.“

Der spezifische Zusatz „Erforschung der Christenverfolgung“ sei jedoch bewusst gesetzt worden, da man als Theologische Hochschule ein besonderes Interesse an



Stephan Holthaus bei seinem Vortrag © Martin Warnecke/IIRF



Eine gemeinsame Plattform folgender Bonner Einrichtungen aus dem Bereich der Evangelischen Allianz:

Arbeitskreis für Religionsfreiheit der Deutschen und der Österreichischen Evangelischen Allianz
www.ead.de/akref

Department of Theological Concerns der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/pdf/TN-47-1-Jan-2018.pdf

Gebende Hände – Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt
www.gebende-haende.de

Internationales Institut für Religionsfreiheit (IIRF) (Internationales Büro, Deutscher Zweig Tübingen, EU-Büro Brüssel)
www.iirf.eu

International Institute for Islamic Studies (IIS) of the World Evangelical Alliance
www.islaminstitute.net

Martin Bucer Seminar (Bonn, Linz, Zürich, Prag, Tirana, Istanbul, São Paulo, Delhi)
www.bucer.org

missiotop – Evangelisches Forum für Mission, Kultur und Religion (Deutsche Evangelische Allianz)
www.missiotop.org

Office of Intrafaith and Interfaith Relations der Weltweiten Evangelischen Allianz

Theologische Kommission der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/tc/

Theologische Kommission der Europäischen Evangelischen Allianz
www.europeanea.org

UN Bonn Büro der WEA für interreligiöse Fragen

Verlag für Kultur und Wissenschaft (VKW)
www.vkwonline.com

Weltweite Evangelische Allianz (Büro Bonn)

SOS World (Brüssel)
www.sosworld.be/de/

Bonner Querschnitte Presseinformationen

Text & Technik:

Titus Vogt (ViSdP)

Vorderer Kamp 52a, 25479 Ellerau

Tel.: +49 4106 804806

Fax: +49 4106 804807

E-Mail: Titus.Vogt@bucer.de

Bonner Querschnitte

Presseinformationen



den Fragen der Ausbreitung des Christentums habe. Außerdem, so ergänzt Christof Sauer, erfasse der Begriff „Religionsfreiheit“, der vor allem das menschenrechtliche Konzept abdecke, gar nicht alle Phänomene, mit denen man sich befassen müsse. „Wenn sich zum Beispiel ein Mädchen in Indien dem christlichen Glauben zuwendet und ihre hinduistischen Eltern sie deshalb enterben, dann ist das – solange keine Gewalt angewendet wird – kein Verstoß gegen die Menschenrechte“, so Sauer, „aber natürlich ist es eine Form der religiösen Diskriminierung“. Für solcherlei Fragen braucht man laut Sauer eine speziell kirchlich, christlich, theologische Betrachtung des Themas, und deshalb ist das Thema seiner Meinung nach an einer theologischen Ausbildungsstätte gut aufgehoben.

Auch der stellvertretende Generalsekretär der Weltweiten Evangelischen Allianz, Thomas Schirmmacher, sieht in der Konzeption des Lehrstuhls kein „entweder/oder“: „Wir setzen uns für unsere Familie ein und natürlich auch für die der anderen.“ Schon von Beginn an seien für die Allianz die beiden Themen Mission und Religionsfreiheit zwei Seiten derselben Medaille. „Religionsfreiheit bringt Frieden, Unterdrückung der Religionsfreiheit bringt Unruhe. Diese damals neue Erkenntnis hat sich mit der Zeit immer wieder bewahrheitet“, so Schirmmacher. Man hoffe sehr, dass die Einrichtung dieses Lehrstuhls keine Eintagsfliege bleibe, sondern wegweisenden Charakter habe – schließlich betreibe man ja auch keine Frauenpolitik ohne die Frauenverbände zu beteiligen.



Thomas Schirmmacher bei seinem Vortrag © Martin Warnecke/IIRF

Mit einer „Großen Anfrage“ an die Bundesregierung im Juni 1999 zur Verfolgung von Christen in aller Welt hatte Hermann Gröhe zusammen mit anderen Unions-Abgeordneten das Thema auf die politische Tagesordnung gesetzt. Diesen Wunsch verfolge er auch fast 20 Jahre später immer noch – nur müsse das Thema, wenn es auf's Radar der Politik gehöre, präzise sein und nicht auf „gut gemeintem Alarmismus“ beruhen. Auf eine Präzisierung hofft er durch die wissenschaftliche Begleitung des Themas durch die neue Professur. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Beauftragte für Kirchen und Religionsgemeinschaften der CDU/CSU-Bundtagsfraktion forderte aber auch alle Christen dazu auf, sich nicht immer nur in der Opferrolle zu sehen, sondern innezuhalten und sich bewusst zu machen, dass Religionsfreiheit ein Menschenrecht sei – gerade beim Thema Moscheebau werde das gerne vergessen. Da würden viele argumentieren, dass es in mehrheitlich muslimischen Ländern auch nicht möglich sei, Kirchen zu bauen, und dass der Moscheebau hier erst möglich sein solle, wenn in den anderen Ländern die Kirchen gebaut werden könnten. „Dabei ist Religionsfreiheit ein Geburtsrecht, das nicht auf Gegenseitigkeit beruht. Jedem Menschen gebührt der Respekt um seiner selbst

Bonner Querschnitte Presseinformationen

Text & Technik:

Titus Vogt (ViSdP)
Vorderer Kamp 52a, 25479 Ellerau
Tel.: +49 4106 804806
Fax: +49 4106 804807
E-Mail: Titus.Vogt@bucer.de

Eine gemeinsame Plattform folgender Bonner Einrichtungen aus dem Bereich der Evangelischen Allianz:

Arbeitskreis für Religionsfreiheit der Deutschen und der Österreichischen Evangelischen Allianz
www.ead.de/akref

Department of Theological Concerns der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/pdf/TN-47-1-Jan-2018.pdf

Gebende Hände – Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt
www.gebende-haende.de

Internationales Institut für Religionsfreiheit (IIRF) (Internationales Büro, Deutscher Zweig Tübingen, EU-Büro Brüssel)
www.iirf.eu

International Institute for Islamic Studies (IIS) of the World Evangelical Alliance
www.islaminstitute.net

Martin Bucer Seminar (Bonn, Linz, Zürich, Prag, Tirana, Istanbul, São Paulo, Delhi)
www.bucer.org

missiotop – Evangelisches Forum für Mission, Kultur und Religion (Deutsche Evangelische Allianz)
www.missiotop.org

Office of Intrafaith and Interfaith Relations der Weltweiten Evangelischen Allianz

Theologische Kommission der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/tc/

Theologische Kommission der Europäischen Evangelischen Allianz
www.europeanea.org

UN Bonn Büro der WEA für interreligiöse Fragen

Verlag für Kultur und Wissenschaft (VKW)
www.vkwonline.com

Weltweite Evangelische Allianz (Büro Bonn)

SOS World (Brüssel)
www.sosworld.be/de/

Bonner Querschnitte

Presseinformationen



willen. Das muss nicht erarbeitet werden. Und wir Christen glauben sogar, dass dieser Respekt von Gott gegeben ist“, so Hermann Gröhe.

Wie oft dieses Geburtsrecht auf Religionsfreiheit weltweit mit Füßen getreten wird, illustriert Heiner Bielefeldt, der bis vor anderthalb Jahren noch Sonderberichterstatler der UN für Religions- und Weltanschauungsfreiheit war. Das Leid der

Rohingya in Myanmar, das der Zeugen Jehovas in Russland, der Jesiden im Nahen Osten oder auch das der muslimischen Flüchtlinge in Ungarn. „Jeden Tag bekommen wir neue Meldungen über Menschenrechtsverletzungen, aber wir haben trotzdem noch systematisch blinde Flecke, bei denen wir uns fragen müssen, ob uns die Antennen dafür fehlen oder ob sie falsch ausgerichtet sind“, beklagt Bielefeldt. Als Beispiel führt er unter anderem die Situation von Haushaltsangestellten an. So wisse kaum jemand, dass zehntausende Buddhisten im Libanon leben oder womöglich sogar drei Mal mehr Hindus als Muslime in Katar – Menschen, für die es keine religiöse Infrastruktur gebe. „Sie werden nicht gezählt, weil sie nicht zählen“, so Bielefeldt. Rede man über diese Menschen, falle häufig das Stichwort „Sklaverei-ähnliche Verhältnisse“ –

über die religionsfreiheitlichen Einschränkungen, die diese Menschen ebenfalls erdulden müssen, werde nicht gesprochen. Deshalb plädiert Bielefeldt dafür, die Arbeit in einen breiteren menschenrechtlichen Kontext zu stellen. „Die Religionsfreiheit braucht Menschenrechte, aber das gilt auch anders herum. Denn ohne Religionsfreiheit wäre der gesamte Menschenrechtsanspruch nur eine leere Hülle“, sagt Bielefeldt.



Heiner Bielefeldt bei seinem Vortrag © Martin Warnecke/IIRF



(v. l.) Heiner Bielefeldt, Markus Grübel, Christof Sauer, Hermann Gröhe, Thomas Schirmmacher, Manuel Lösel © Martin Warnecke/IIRF

Eine gemeinsame Plattform folgender Bonner Einrichtungen aus dem Bereich der Evangelischen Allianz:

Arbeitskreis für Religionsfreiheit der Deutschen und der Österreichischen Evangelischen Allianz
www.ead.de/akref

Department of Theological Concerns der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/pdf/TN-47-1-Jan-2018.pdf

Gebende Hände – Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt
www.gebende-haende.de

Internationales Institut für Religionsfreiheit (IIRF) (Internationales Büro, Deutscher Zweig Tübingen, EU-Büro Brüssel)
www.iirf.eu

International Institute for Islamic Studies (IIS) of the World Evangelical Alliance
www.islaminstitute.net

Martin Bucer Seminar (Bonn, Linz, Zürich, Prag, Tirana, Istanbul, São Paulo, Delhi)
www.bucer.org

missiotop – Evangelisches Forum für Mission, Kultur und Religion (Deutsche Evangelische Allianz)
www.missiotop.org

Office of Intrafaith and Interfaith Relations der Weltweiten Evangelischen Allianz

Theologische Kommission der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/tc/

Theologische Kommission der Europäischen Evangelischen Allianz
www.europeanea.org

UN Bonn Büro der WEA für interreligiöse Fragen

Verlag für Kultur und Wissenschaft (VKW)
www.vkwonline.com

Weltweite Evangelische Allianz (Büro Bonn)

SOS World (Brüssel)
www.sosworld.be/de/

Bonner Querschnitte Presseinformationen

Text & Technik:
Titus Vogt (ViSdP)
Vorderer Kamp 52a, 25479 Ellerau
Tel.: +49 4106 804806
Fax: +49 4106 804807
E-Mail: Titus.Vogt@bucer.de

Bonner Querschnitte

Presseinformationen



Neben all den theoretischen Betrachtungen hat FTH-Direktor Stephan Holthaus im Laufe der vergangenen Jahre unter den Absolventen der Hochschule auch einen praktischen Bedarf für dieses Thema entdeckt. „Wir haben über 1.000 Absolventen in 42 Ländern der Welt“, erklärt er, „und einige von ihnen arbeiten in Ländern, in denen es keine Religionsfreiheit gibt oder wo Christen verfolgt werden. Deswegen ist uns als staatlich anerkannte theologische Hochschule das Thema so wichtig.“ Die 140 Studenten an der FTH sollen sich während ihrer Ausbildung nun zumindest ein Semester lang eingehend mit der Thematik befassen.

Inhaltlich setzt Christof Sauer auf verschiedene Schwerpunkte: Methodische und statistische Überlegungen zum Vergleich der Länder und zur Quantifizierung der Verfolgung gehören genauso dazu wie der kirchengeschichtliche Rückblick auf die wegen ihres Glaubens Getöteten und die theologische Deutung der ethischen Fragen. „Ich erhoffe mir, dass durch unser Engagement hier die Themen Religionsfreiheit



Christof Sauer bei seinem Vortrag © Martin Warnecke/IIRF

und Christenverfolgung in der theologischen Ausbildung mehr in die Breite wirken“, so Sauer. Er beschäftigt sich schon seit dem Studium mit dem Themenkomplex – seitdem im Bereich der Missionswissenschaften an seiner Universität keine Seminarinhalte zu „Mission und Martyrium“ angeboten wurden und sein Professor ihn dazu aufforderte, selbst so ein Seminar zu konzipieren. Was folgte, waren diverse Hausarbeiten, Examensarbeiten, Bücher und schließlich sogar seine Habilitation an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal zum Thema „Martyrium und Mission“.

Downloads und Links:

- [Foto 1:](#) (v. l.) Hermann Gröhe, Heiner Bielefeldt, Thomas Schirmacher © Martin Warnecke/IIRF
- [Foto 2:](#) Hermann Gröhe bei seinem Vortrag (Nahaufnahme) © Martin Warnecke/IIRF
- [Foto 3:](#) Hermann Gröhe bei seinem Vortrag (Saal) © Martin Warnecke/IIRF
- [Foto 4:](#) Heiner Bielefeldt bei seinem Vortrag © Martin Warnecke/IIRF
- [Foto 5:](#) Markus Grübel bei seinem Vortrag © Martin Warnecke/IIRF
- [Foto 6:](#) Staatssekretär Manuel Lösel, Kultusministerium, bei seinem Vortrag © Martin Warnecke/IIRF
- [Foto 7:](#) Prälat Prof. Dr. Helmut Moll bei seinem Vortrag © Martin Warnecke/IIRF

Bonner Querschnitte Presseinformationen

Text & Technik:

Titus Vogt (ViSdP)
Vorderer Kamp 52a, 25479 Ellerau
Tel.: +49 4106 804806
Fax: +49 4106 804807
E-Mail: Titus.Vogt@bucer.de

Eine gemeinsame Plattform folgender Bonner Einrichtungen aus dem Bereich der Evangelischen Allianz:

Arbeitskreis für Religionsfreiheit der Deutschen und der Österreichischen Evangelischen Allianz
www.ead.de/akref

Department of Theological Concerns der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/pdf/TN-47-1-Jan-2018.pdf

Gebende Hände – Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt
www.gebende-haende.de

Internationales Institut für Religionsfreiheit (IIRF) (Internationales Büro, Deutscher Zweig Tübingen, EU-Büro Brüssel)
www.iirf.eu

International Institute for Islamic Studies (IIS) of the World Evangelical Alliance
www.islaminstitute.net

Martin Bucer Seminar (Bonn, Linz, Zürich, Prag, Tirana, Istanbul, São Paulo, Delhi)
www.bucer.org

missiotop – Evangelisches Forum für Mission, Kultur und Religion (Deutsche Evangelische Allianz)
www.missiotop.org

Office of Intrafaith and Interfaith Relations der Weltweiten Evangelischen Allianz

Theologische Kommission der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/tc/

Theologische Kommission der Europäischen Evangelischen Allianz
www.europeanea.org

UN Bonn Büro der WEA für interreligiöse Fragen

Verlag für Kultur und Wissenschaft (VKW)
www.vkwonline.com

Weltweite Evangelische Allianz (Büro Bonn)

SOS World (Brüssel)
www.sosworld.be/de/

Bonner Querschnitte

Presseinformationen



- [Foto 8](#), [Foto 9](#) und [Foto 10](#): Christof Sauer bei seinem Vortrag (Nahaufnahme) © Martin Warnecke/IIRF
- [Foto 11](#) und [Foto 12](#): Christof Sauer bei seinem Vortrag (Saal) © Martin Warnecke/IIRF
- [Foto 13](#) und [Foto 14](#): Stephan Holthaus bei seinem Vortrag © Martin Warnecke/IIRF
- [Foto 15](#): Thomas Schirmacher bei seinem Vortrag (Nahaufnahme) © Martin Warnecke/IIRF
- [Foto 16](#): Thomas Schirmacher bei seinem Vortrag (Saal) © Martin Warnecke/IIRF
- [Foto 17](#): Erste Reihe (v. l.): Jürgen Werth, Thomas Schirmacher, Helmut Moll, Manuel Lösel, Hermann Gröhe, Markus Grübel, Heiner Bielefeldt, Susanne Geske © Martin Warnecke/IIRF
- [Foto 18](#): (v.l.) Heiner Bielefeldt, Markus Grübel, Christof Sauer, Hermann Gröhe, Thomas Schirmacher, Manuel Lösel © Martin Warnecke/IIRF
- [Foto 19](#): Christof Sauer und Thomas Schirmacher im Gespräch mit Prälat Prof. Dr. Helmut Moll © Martin Warnecke/IIRF
- [Foto 20](#): Christof Sauer und Thomas Schirmacher mit Gästen der syrisch-orthodoxen Kirche © Martin Warnecke/IIRF
- Die ursprüngliche Meldung auf evangelisch.de: <https://www.evangelisch.de/inhalte/150103/19-05-2018/fth-giessen-professur-religionsfreiheit-erforschung-christenverfolgung>

Zum freien Abdruck, auch einzeln und auszugsweise.

DOWNLOAD VON BILDMATERIAL UND DER MELDUNG

<http://www.bucer.de/bq.html>

BONNER QUERSCHNITTE BESTELLEN ODER ABBESTELLEN

Wenn Sie die BQ neu oder nicht mehr empfangen möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.

Bonner Querschnitte Presseinformationen

Text & Technik:

Titus Vogt (ViSdP)
Vorderer Kamp 52a, 25479 Ellerau
Tel.: +49 4106 804806
Fax: +49 4106 804807
E-Mail: Titus.Vogt@bucer.de

Eine gemeinsame Plattform folgender Bonner Einrichtungen aus dem Bereich der Evangelischen Allianz:

Arbeitskreis für Religionsfreiheit der Deutschen und der Österreichischen Evangelischen Allianz
www.ead.de/akref

Department of Theological Concerns der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/pdf/TN-47-1-Jan-2018.pdf

Gebende Hände – Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt
www.gebende-haende.de

Internationales Institut für Religionsfreiheit (IIRF) (Internationales Büro, Deutscher Zweig Tübingen, EU-Büro Brüssel)
www.iirf.eu

International Institute for Islamic Studies (IIS) of the World Evangelical Alliance
www.islaminstitute.net

Martin Bucer Seminar (Bonn, Linz, Zürich, Prag, Tirana, Istanbul, São Paulo, Delhi)
www.bucer.org

missiotop – Evangelisches Forum für Mission, Kultur und Religion (Deutsche Evangelische Allianz)
www.missiotop.org

Office of Intrafaith and Interfaith Relations der Weltweiten Evangelischen Allianz

Theologische Kommission der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/tc/

Theologische Kommission der Europäischen Evangelischen Allianz
www.europeanea.org

UN Bonn Büro der WEA für interreligiöse Fragen

Verlag für Kultur und Wissenschaft (VKW)
www.vkwonline.com

Weltweite Evangelische Allianz (Büro Bonn)

SOS World (Brüssel)
www.sosworld.be/de/